

# Nachwuchs? Nein danke.

Gewollte Kinderlosigkeit  
zwischen individueller  
Entscheidung und gesellschaftlichen Einflussfaktoren

**Montag, 9. März 2026**  
**18.30 bis 20.30 Uhr**  
im Heinrich Pesch Haus,  
Ludwigshafen

Möchte man in der heutigen Zeit mit teilweise bedrückenden Zukunftsperspektiven ein Kind in die Welt setzen? Angesichts politischer, wirtschaftlicher und klimatischer Entwicklungen, aber auch aufgrund individueller Motive sehen sich Menschen mit dieser Entscheidung und ihren weitreichenden Konsequenzen konfrontiert und entscheiden sich mitunter auch bewusst gegen Nachwuchs. Ist die gewollte Kinderlosigkeit ein Ausdruck persönlicher Freiheit und von Verantwortung? Ist sie ein Affront gegenüber allen, die ein Kind haben wollen, aber kein Kind bekommen können? Oder ist die Entscheidung gegen Kinder das Ergebnis sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Rahmenbedingungen und somit eine Einschränkung, die wir gesamtgesellschaftlich bewirken?

In unserem Podiumsgespräch beleuchten wir gewollte Kinderlosigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven. Gemeinsam mit unseren Podiumsgästen diskutieren wir Motive, Einflussfaktoren und Folgen einer persönlichen Lebensentscheidung, die zunehmend gesellschaftlich sichtbar wird und polarisiert.

**Die Bischöfliche Stiftung für Mutter und Kind lädt in Zusammenarbeit mit der Familienbildung im Heinrich Pesch Haus herzlich ein, mitzuhören, mitzudenken und mitzudiskutieren.**



## Vortragende:



Foto: © flohuber

### **Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer**

Professorin für Christliche Gesellschaftslehre und Sozialethik an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



### **Annkatrin Heuschkel**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## Herzliche Einladung!

**Montag,  
9. März 2026  
18.30 – 20.30 Uhr**

Heinrich Pesch Haus  
Katholische Akademie  
Rhein-Neckar,  
Ludwigshafen

## Im Anschluss findet ein Podiumsgespräch statt

### Moderation:

**Dr. Jonas Pavelka,**  
Heinrich Pesch Haus

### Schlusswort:

**Dr. Karl-Heinz Wiesemann,**  
Bischof von Speyer



### Anmeldung

Der Eintritt ist frei.  
Spenden sind willkommen.

Anmeldung über die Homepage  
[www.familienbildung-ludwigshafen.de](http://www.familienbildung-ludwigshafen.de)  
oder per E-Mail an  
[info@familienbildung-ludwigshafen.de](mailto:info@familienbildung-ludwigshafen.de)

Hier online  
anmelden:



**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**



**Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund**



**Familienbund  
der Katholiken**